

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.—, für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 260.

Donnerstag, 17. September 1925.

59. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

In dem ersten Sonder-Konzert

der Kurverwaltung am Freitag wird Herr Generalmusik-
direktor Fritz Busch die „Oberon“-Ouvertüre von
C. M. v. Weber und die Symphonie Nr. 3 Es-dur,
Eroica, von L. v. Beethoven zum Vortrag bringen,
während Herr Professor Adolf Busch das Violin-
konzert von A. Dvorak spielen wird.

Fred Marion

veranstaltet am Sonntag, den 20. September einen
zweiten Experimental-Vortrag, womit er vielseitigen
Wünschen nachkommt.

Gesellschaftsabend.

Für Montag, den 21. ds. Mts., steht ein grosser
Gesellschaftsabend im Kurhause bevor, der um so-
mehr das Interesse der tanzlustigen Welt erregen
dürfte, als es der Kurverwaltung gelungen ist, die
beiden berühmten Tanz-Orchester Schachmeister
und Borchard für den Abend zu verpflichten.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Joachim Ringelnatz

hat am Dienstag Abend im Kurhaus vorgetragen.
Man war neugierig auf diesen Mann, von dem die
Blätter viel Merkwürdiges zu berichten wissen.
Eigenartig ist in der Tat dieser moderne Bohemien,
eigenartig ist sein Wesen, sein Vortrag, seine Dich-
tung. Ein wenig unartig kann man wohl alles
nennen. Er hält seinem Publikum gegenüber nicht
auf Formen, fühlt sich immer in der gewissen Atmo-
sphäre des leichten Kabarets, trinkt mitten im
Vers, wenn ihm gerade der Appetit kommt, einen
kräftigen Schluck aus dem Weinglas, verspricht sich
in seinem freien Vortrag, hört plötzlich auf, wenn's
ihm passt. Eigenartig ist das Wesen dieses
Mannes, dem die Matrosenuniform nicht übel steht.
Ein Kopf, dessen Linien man nicht vergisst,
Augen, die freundlich blinzeln und das unaufhör-
liche Lachen eines Schalkes zeigen, der irgendwo
im Innern dieses Menschen rumort und spektakelt.
Souverän setzt sich seine Kunst über Gesetze
und Tradition hinweg, ungebunden fühlt sich alles
in ihm, Rücksicht auf Frauen-Empfindlichkeit bän-
digt dieses Tollen und Spotten nicht einen Augen-
blick. Er hat, was Vortragende nicht entbehren
können, den Kontakt mit seinem Publikum, das
die kleinen Unarten und Absonderlichkeiten lachend
hinnimmt und über das Burleske und Groteske,
das scheinbar Sinnlose der Verse und Gedichte,
das krause wirre Zeug in grellbunter Form sich
gut amüsiert. Es ist aber doch bei Ringelnatz,
der übrigens auch in seiner Eigenart malt, etwas
anderes als die Lust an Mätzchen und billigen
Streichen. Es ist ein leis-ernster Unterton, etwas
Seele, etwas Herz, das hier und da wohl deutlicher
herausklingt. Freilich immer ohne Tragik und
Feierlichkeit, immer mit Spott und Sarkasmus,
doch mit Verständnis für das Leid, das unter den
Menschen in allerlei Gewand sich herumtreibt.
Ringelnatz ist Rebell und Anarchist auf seinem
Gebiet.

Mit allen Sachen, die er brachte, amüsierte er,
man klatschte so stark, dass er eine Zugabe
bringen musste. Einige Proben seiner Artisten-
Briefe, die aus dem „Simplizissimus“ gut bekannt
sind, gefielen besonders. Lautes Lachen erregten
seine kecken Turngedichte. mw.

— Vom Staatstheater. Am Sonntag gehen
Wagners „Meistersinger von Nürnberg“ mit Max
Roth von der Berliner Staatsoper als „Hans Sachs“
in Szene. Den „David“ singt Gerhart Witting,
ebenfalls von der Staatsoper in Berlin, den „Stolz“
Fritz Scherer, „Pogner“ Alexander Nosalewicz,
„Evchen“ Hanna Müller-Rudolph; die weitere Be-
setzung ist unverändert geblieben. — Die Dekora-
tionen und Kostüme der neuen „Aida“-Inszenierung,
deren Erstaufführung am Freitag, den 25. d. Mts.
vorgesehen ist, sind sämtlich in den Werkstätten
des Staatstheaters angefertigt worden. Die technisch-

dekorative Einrichtung der anspruchsvollen Oper
besorgt Theodor Schlein. Die Dekorations-Entwürfe
stammen von Gerhart T. Buchholz, die Kostüm-
Entwürfe von Philipp Bach.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die österreichischen Journalisten

treffen heute Donnerstag auf ihrer Besuchsreise in
Wiesbaden ein. Die deutsche Reise erfolgt in Er-
widerung des Besuches reichsdeutscher Journalisten.
Am 13. September sind 45 Herren in München
angekommen. Die Reise, die vom Reichsverband
der Deutschen Presse veranstaltet ist, dauert bis
zum 28. September und führt die Teilnehmer von
München über Heidelberg, Frankfurt a. M., Wies-
baden, Assmannshausen, Köln, Duisburg, Düssel-
dorf, Essen, Bremen, Hamburg, Berlin, Leipzig,
Dresden und Nürnberg, von wo aus die Rückfahrt
angetreten wird. In München, Heidelberg und
Frankfurt war der Empfang ein überaus herzlicher
und auch die Weltkurstadt ruft den Herren ein
herzliches Willkommen zu.

Hotel „Fürstenhof“

Sonnenbergerstr. 32 Sonnenbergerstr. 32

Das ideale „Heim“ für längeren Aufenthalt

in freier, herrlicher Lage, abseits vom lärmenden
Verkehrszentrum und trotzdem am Kurhaus, Park und
Staatstheater gelegen. Ein in jeder Hinsicht erst-
klassiges Haus mittlerer Grösse, mit nur grossen,
luftigen Zimmern. Zimmer mit fliessendem kaltem
und warmen Wasser und mit Privatbad.

Thermalbäder auf jeder Etage

Hervorragende Küche!

Schöne Zimmer v. M. 4.—, mit voller Pension v. M. 8.—
an, inklusive aller Zuschläge Bes.: G. A. Stoessel

— Die Ehrenpreise für die Deutschen Rennen
am 20. und 27. September sind im Schaufenster
des Herrn Hofjuwelier August Schwanefeldt, Wilhelm-
strasse 28 ausgestellt.

— Der Deutsche Schriftstellerverband, der
hier seine Tagung abhielt, hat seine Beratungen
beendet. Die Teilnehmer haben, ehe sie die gastliche
Kurstadt wieder verliessen, sich in der anerkanntesten
Weise und mit aufrichtig herzlichen Worten über
Wiesbaden ausgesprochen, das sich ihnen im herr-
lichsten Sommerwetter und in strahlendem Sonnen-
schein repräsentierte. Am Dienstag Nachmittag
erfolgte noch eine Besichtigung der Sektkellereien
von Kuperberg in Mainz, deren ausgedehnte An-
lage einen starken Eindruck machten.

— Hermann Jrmer. Dreissig Jahre sind es,
dass Herr Hermann Jrmer unserem städtischen
Kurorchester angehört. Zunächst 1895 als Konzert-
meister angestellt, wurde er 1905 Kapellmeister,
als welcher er auch heute noch, seit 1923 unter
dem Titel „Städtischer Musikdirektor“ tätig ist.
Lange Jahre hindurch hat er sich dabei auch als
Violinvirtuose und Kammermusikspieler trefflich
bewährt, und es gibt kaum eines der grösseren
bekannten Violinkonzerte, die er nicht erfolgreich
zum Vortrag gebracht hätte, kaum einen Zweig
der Kammermusik, dem er sich nicht hingebungs-
voll gewidmet hätte.

— Wiesbaden-Mainz. Die Reichsbahndirektion
Mainz teilt mit: Die ursprünglich nur bis zum 15.
September d. J. vorgesehene Triebwagenfahrt 1666
Wiesbaden ab 6.42 Uhr nachm., Mainz (Hbf.) an 6.58
Uhr nachm. wird nunmehr über diesen Zeitpunkt
hinaus bis einschl. 14. Mai 1926 beibehalten.



— Schreibers Konservatorium (Adolfstrasse 61I). Der
künstlerische Leiter, Kapellmeister Lange, ist zurückgekehrt
und hält dort Werktags von 11¹/₄—12¹/₄ Uhr Sprechstunden ab.

— Der „Ewige Tageskalender“ von F. W. Dietz in
Rheinsheim, Kreis Karlsruhe, enthebt uns der jährlichen
Sorgen um einen neuen Kalender beim Jahreswechsel. Er
ersetzt Steck-, Block- und Wochenkalender und ist der beste
und einfachste für alle, die einen Kalender häufig benötigen.
Nicht nur die Einrichtung ist für immer, auch das Material,
aus dem er besteht. Die Montierung ist praktisch und stabil,
die Handhabung ist die denkbar einfachste, besonders bei
Benützung der auf der Rückseite stehenden Tabelle. Der
Preis ist, wenn man die Dauer des „Ewigen Kalenders“ in
Betracht zieht, sehr billig. Muster gegen Einsendung von
160 Pfg. franko. Wir können den „Dietzschen Ewigen
Tageskalender“ aus eigener Ueberzeugung auf das Beste
empfehlen.

Sport.

— Sportereignisse in Wiesbaden. Fecht-
Turnier: Das Degenfechten der Untergruppe III
des Deutschen Fechterbundes nahm einen einwand-
freien Verlauf. Nach zwei Vorrunden siegte der
deutsche Meister E. Casimir zum zweitenmal im
Kampfe um den Grossherzogpreis. Der Sieg
Casimirs war jedoch schwer erkämpft, da der Meister
sein erstes Gefecht in der Endrunde gegen Schwarz-
Mainz, der vorzüglich in Form war, verlor. Auch
die Wiesbadener waren vorzüglich auf dem Posten.
Den zweiten Platz belegte F. Jack-Hermannia-Frank-
furt. — Bei dem Tenniswettkampf Wiesbaden-Trier
siegten die Wiesbadener mit 10:4 Punkten bei
23:11 Sätzen und 174:142 Spielen.

— Ergebnis der Rheinschachmeisterschaft. In
dem Schachturnier um die Rheinmeisterschaft wurde
Erster: Orbach-Frankfurt a. M. mit 8¹/₂ P.; Zweiter:
Weissgerber 7¹/₂ P.; Dritter: Gebhardt 7 P.;
Vierter: Ruchti 6¹/₂ P.; Fünfter: Brecht 6¹/₂ P.
und Sechster: Kempfer 6¹/₂ P.

Reise und Verkehr.

— Das schweizerische Visum. Die schweize-
rische Polizeidirektorenkonferenz sprach sich gegen
eine völlige Aufhebung des Einreisevisums aus.
Eine Beseitigung des Visums könne für alle Fälle
angestrebt werden, wo die wirtschaftlichen Ver-
hältnisse eine Beibehaltung nicht erforderten. Bei den
Einreisen solcher Ausländer, die in die Schweiz
kommen, um dort eine Stelle anzunehmen, soll das
Visum bestehen bleiben. Von 17 Kantonalver-
waltungsämtern (in ganzen 22) sprachen sich 15 für Be-
ibehaltung des Visums im Sinne des heutigen Zustandes
aus, weil der schweizerische Arbeitsmarkt zur Zeit
so belastet sei, dass die Konkurrenz von Fremden
unter allen Umständen noch ferngehalten werden
müsse.

RDV. Der Fremdenbesuch aus Holland. Der
Reichszentrale für Deutsche Verkehrswerbung liegt
eine Übersicht vor über die im Juli und August
durch Vermittlung der holländischen Reisebüros in
Amsterdam erteilten Sichtvermerke an Holländer,
die eine Deutschlandreise anzutreten wünschen.
Hiernach ergibt sich, dass im Juli d. Js. auf fünf
Reisebüros in Amsterdam insgesamt ca. 700
deutsche Sichtvermerke gefordert wurden
und im August bis zum 15. dieses Monats ins-
gesamt etwa 150. Hierbei ist zu berücksichtigen,
dass es sich nur um die in den Amsterdamer Reise-
büros angeforderten Sichtvermerke, also nur um
einen Teil der in Holland für Deutschlandreisen
überhaupt ausgestellten Sichtvermerke handelt.
Ein nicht unerheblicher Teil der Reisenden pflegt,
ohne die bequemere Vermittlung durch das Reise-
büro, direkt bei dem zuständigen deutschen Kon-
sulat — für Holland kommt neben Amsterdam,
Rotterdam und Maastricht in Betracht — das Visum
einzuholen.

Neues vom Tage.

— Glücksspiel in Konstantinopel. Auf Grund des
Monopols für Glücksspiele, das der Stadtverwaltung jetzt
bewilligt wurde, hat die Stadt vorläufig vier Klubs die Erlaubnis
zum Hasardspiel erteilt. Bis auf weiteres ist nur Poker
gestattet, während Bakkarat einer besonderen Genehmigung
bedarf. In den vier Klubs dürfen polizeiliche Haussuchungen
nicht stattfinden.

Auto-Ausflüge

der
Kurverwaltung Wiesbaden
mit den „blauen“ Kur-Autobussen
auf Riesen-Luft-Reifen.

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrts- zeit ab Kurhaus	Rückkehr an Kur- haus etwa	Preis M.
Donners- tag	Bad Ems, Braubach a. Rh., Marksburg	1000 V.	730 N.	13.— einschl. Nachkaffee
	Saarlburg-Bad Homburg Eiserne Hand-Wisper- Kiedrich-Rheingau	1000 V. 290 N.	700 N. 700 N.	10.— 8.—

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade, Tel. Stadtamt 258, bei Born & Schottenfels (Nassauer Hof) T. 680, bei Schottenfels & Co. Tel. 224 und in dem Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5 (Palast-Hotel) Fernruf 3543 u. 4946, erhältlich.

Preisermäßigungen für Wiesbadener Bürger!
10er Heftchen für Schlangenbad-Lg. Schwalbach und für sämtliche grössere Fahrten, nur erhältlich im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade am Auto-Schalter.

Zu Gesellschafts-Fahrten

stehen die Auto-Omnibusse zur Verfügung.
Auskunft: Betriebsleitung Fritz-Rauterstrasse 10 Fernruf 92

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 17. September 1925

Vormittags von 11—12 Uhr bei geeigneter
Witterung in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekonzert

ausgeführt von der Orchester-Vereinigung

Leitung: Kapellmeister **W. Haberland**

Vortragsfolge:

1. Marsch Lehnhardt
2. Ouvertüre zu
„Maurer und Schlosser“ . . . D. F. Auber
3. Walzer „Rosen aus dem Süden“ Joh. Strauss
4. Am Gardasee, Lied Hill
5. Fantasie aus
„Der Waffenschmied“ . . . G. A. Lortzing
6. Marsch „Gruss in die Ferne“ . . . Döring

Nachmittags 4 Uhr

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Die Abenceragen“ L. Cherubini
2. Liebeslied A. Henselt
3. Ballettmusik aus „Stradella“ . F. v. Flotow
4. Schmiedelieder aus „Siegfried“ . R. Wagner
5. Melodie A. Rubinstein
6. Streifzug durch sämtliche
Joh. Strauss'sche Operetten . . A. Schlögel
7. Mazurka M. Glinka

Abends 8 Uhr:

Kein Konzert

Wochenübersicht

Freitag, den 18. September

11 Uhr in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekonzert

Abonnements-Konzert

8 Uhr im grossen Saale:

I. Sonderkonzert

Leitung: Generalmusikdirektor **FRITZ BUSCH**,
Dresden

Solist: Professor **ADOLF BUSCH**

Samstag, den 19. September

11 Uhr in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekonzert

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr im grossen Saale:

Grossrussische Nationalmusik

Leitung: Dr. **SWERKOPF**

Sonntag, den 20. September

vormittags 11½ Uhr im Kurgarten:

Promenadekonzert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

unter Leitung des Dirigenten und Komponisten
FRANZ v. BLON.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Donnerstag, den 17. September 1925.

2. Vorstellung. 204. Vorstellung. Stammreihe B.

Faust

Der Tragödie erster Teil von Goethe.

Prolog:

Raphael	Paul Breitkopf
Gabriel	Gustav Albert
Michael	Wolfgang Langhoff
Mephistopheles	Guido Lehmann
Stimme des Herrn	Herbert Brunar

Tragödie I:

Faust	August Mombert
Wagner, sein Famulus	Max Andriano
Margarete	Gudrun Kabisch
Valentin, ihr Bruder, Soldat	Herbert Brunar
Frau Marthe Schwarzklein	Marga Kuhn
Lieschen	Hertha Genzmer
Ein Schüler	Paul Breitkopf
Siebel	Paul Wiegner
Altmayer	Gustav Schwab
Brander	Hans Bernhöft
Frosch	Max Andriano
Erster	August Schwade
Zweiter	Heinrich Weyrauch
Dritter	Gustav Albert
Vierter	Max Böhme
Erstes	Renate Rainer
Zweites	Lore Semmt
Erster	Werner Koyemann
Zweiter	Paul Breitkopf
Erstes	Doris Voss
Zweites	Marianne Bürger
Erster	Heinrich Schorn
Zweiter	Eduard Mebus
Dritter	
Altes Weib	O. Gerhäuser
Alter Bauer	Hans Rodius
Mephistopheles	Guido Lehmann
Erdgeist	Paul Wiegner
Böser Geist	O. Gerhäuser
Hexe	Hans Jeglinger
Meerkater	Paula Schmidt
Meerkatze	Lore Semmt

Bauern, Soldaten, Volk.

Die zur Handlung gehörende Musik ist von Leopold Reichwein.

Nach der Hexenküche 15 Minuten Pause.

Anfang 6½ Uhr. Ende etwa 10¾ Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus

Freitag, den 18. Sept., Stammreihe A:

Fidelio

Anfang 7½ Uhr.

Samstag, den 19. Sept., Stammreihe D:

Die Jüdin

Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, den 20. Sept., Stammreihe C:

Die Meistersinger von Nürnberg

Anfang 5½ Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Donnerstag, den 17. September 1925.

3. Vorstellung. 193. Vorstellung. Stammreihe I.

Der Mazurka-Oberst

oder

Die galante Festung

Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing.
Eingerichtet von Heinrich Spangenberg.

Neuer Text von Wilhelm Jacoby.

Musikalische Leitung: Dr. Richard Tanner.

Szenische Leitung: Eduard Mebus.

Personen:

Oberst v. Jaschewski, Kommandant einer Festung	Frz. Biehler
Prinzessin Vera, Schwester des	
regierenden Königs	M. Goldberg-Thiele
Walter Freiherr von Wenck, Leutnant in der	
sächsischen Garde	Heinr. Kuppinger
Hugo Straminter, ein junger Kaufmann	Heinr. Schorn
Rabchen, Kastellan der Festung	Fritz Meckler
Bettina, seine Tochter	Hedel Franke
Peter, Postillon	Erich Lange
Amalie, Herzogin von Meissen, des Königs	
und Veras Tante	M. Doppelbauer
Frau Dörte, Besitzerin eines Gasthofes	Ida Harth zur Nieden
Schopf, Aufwärter	Richard Mathes
Erster	H. Weyrauch
Zweiter	Ernst Kuchen
Sergeant	Heinrich Preuss
Kurier	Robert Remstedt
Erster	Ferdinand Wenzel
Zweiter	Robert Marke
Bürger	Jacob Lückner, Herm. Lautemann
Wachen	Paul Hofmanns, Edit Seiler
Einwohner des Städtchens, Soldaten.	

Anfang 7½ Uhr.

Ende etwa 10 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus

Freitag, den 18. Sept., bei aufgeh. Stammkarten:

Zum ersten Male:

Die blaue Stunde

Anfang 8 Uhr.

Samstag, den 19. Sept., Stammreihe V:

1913

Anfang 8 Uhr.

Sonntag, den 20. Sept., bei aufgeh. Stammkarten:

Die blaue Stunde

Anfang 7½ Uhr.

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Sulfidwasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfbäder, elektr.
Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer,
Fangpackungen, elektr. Wasserbäder, Wasser-
kuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, — Baum u.
Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermal-
wasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen
Ölen, Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.
— Trinkkur im Badhaus. —

Städtisches Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 — Thermalbäder mit Ruheliegenheit.

Mäntel / Kostüme / Kleider
Vornehme Mass-Anfertigung

J. HERTZ
LANGGASSE 20

Moderne Kleiderstoffe
Aparate Seidenwaren

Weinhaus Pflug
Telefon 543 / Bärenstrasse 5 / Telefon 543

Grosser Mittags- und Abendtisch

Feinstes Weinhaus am Platze
mit Ausschank von Original Pilsener Urquell
Ab 7 Uhr Konzert

Wiesbadener Herbst-Festwochen 1925

Kurhaus

18. September: **I. Festkonzert**, Leitung Fritz Busch, Dresden, Solist Prof. Adolf Busch
 23. " **Ballettgastspiel** Rose Sinitsch, Maria Ripelli, Paul Zehnpfennig vom Opernhaus Köln
 25. " **Einziges Lieder- und Arienabend** des weltberühmten Baritonisten Mattia Battistini
 28. " **Die grüne Flöte** (Gastspiel „Max Reinhard“)
 1. Oktober: **II Festkonzert**, Leitung Bruno Walter
 5. " **Einziges Konzert** des Berliner Staats- und Domchores
 7. " **III. Festkonzert**, Leitung Karl Schuricht
 9. " **Lichtbilder-Vortrag** des Kapitäns Hjalmar Kliser-Larsen über Amundsens Nordpolfahrt

Gesellschaftliche Veranstaltungen:

Winzerfest, Grosser Herbstball, Moderne Tanztees, Gesellschaftsabende, Bunte Abende, Rheinfahrten, Autogesellschaftsfahrten.

Staatstheater

20. September: **Die Meistersinger von Nürnberg**, Dirigent Otto Klemperer
 22. " **Die Hochzeit des Figaro**, Dirigent Otto Klemperer
 25., 27. September und 4. Oktober: **Aida**, (Neuinszenierung), Dirigent Arthur Rother
 1. bis 10. Oktober: **Neuinszenierungen** von Rheingold, Walküre, Waffenschmied, Faust (Schauspiel), Heilige Johanna (Schauspiel)

Deutsche Pferderennen am 20. und 27. September

Alle Kurmittel sind in vollem Betrieb (Traubenkur)
 Äusserst billige Pensionspreise

Einreise unbehindert:

Es genügt amtlicher Personalausweis mit angestempeltem Lichtbild oder Reisepass

Auskünfte, Hotelverzeichnisse mit Preisen durch das Städt. Verkehrsbüro



Donnerstag, den 17. September
 von 4—6½ Uhr im kleinen Saale:

TANZ-TEE

(Jazz-Band)

Eintrittspreis: 3 Mk. (einschl. Tee o. a. Gebäck, Bedienung etc.) Zuschlagskarte: 1 Mk. Garderobegebühr: 0,20 Mk. Wiesb. Noth. 0,10 Mk.

Freitag, den 18. September
 abends 8 Uhr im grossen Saale:

I. SONDER-KONZERT

Leitung:

Generalmusikdirektor **Fritz Busch**, Dresden

Solist:

Professor **Adolf Busch** (Violine)

Orchester: **Städtisches Kurorchester**

Eintrittspreise: 2, 2,50, 3, 4, 5 Mk.

Wiesb. Nothilfe und Garderobegeb.: 0,20 Mk.

Samstag, den 19. September

abends 8 Uhr im grossen Saale:

Grossrussische Nationalmusik

Russische, klassische und Volkslieder, Volkslieder, Balalaika, Sibirisches Kosaken-Quintett, Ballett

Eintrittspreise: 1,50, 2, 2,50, 3 Mk.

Garderobegeb. u. Wiesbadener Nothilfe 0,20 Mk.

Sonntag, den 20. September

4 u. 8 Uhr Konzerte des städtischen Kurorchesters unter Leitung des Dirigenten und Komponisten

Franz von Blon

8 Uhr im kleinen Saale:

II. Experimental-Vortrag

Fred Marion

Eintrittspreise: 1, 1,50, 2,50, 3 Mk.

Garderobegeb. und Wiesb. Nothilfe 0,20 Mk.

BOLS Likörstube

Webergasse 9

Original-Bolsgetränke

PENSION VIOLETTA

Gartenstr. 5, direkt am Kurhaus und Theater

volle Pension von 5,50 — 6,50

schöne geräumige Zimmer

und gute, reichliche Verpflegung

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 • Gegenüber Aug.-Viktoria-Bad

Modernes Haus, Grosser schattiger Garten, Balkons und Loggien, • Mäßige Preise

Bes.: E. Uplerger

Feiner Aufschnitt roher und gekochter Schinken

Carl Harth, Marktstr. 11

Telefon 382

Telefon 382

Pension „Mon Repos“

Tel. 534. Frankfurterstr. 6. Tel. 534.

Zimmer mit Frühstück ab Mk. 2,50,
 mit Pension ab Mk. 5.—

Moderne Einrichtung, erstkl. Küche.

Amfliche Personenwagen Kurhaus und am Kornbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Ärztlich geprüfte Masseuse

empfiehlt sich

H. Rudorff

Mittelstr. 4 an der
 Langgasse

Jeder Fremde liest das

Bade-Blatt

NOVOPIN Fichtennadelextraktbäder

Zu haben in allen Apotheken und Drogerien

Alleinhersteller:

Pharmacosma

G. m. b. H.

Berlin SW 61/211

Fru Beth Nordström G. D.

approbiert in Stockholm.

Spezialistin für schwedische medizinische

Massage und Gymnastik.

Behandlung von Kopfschmerzen, Ischias, Nervosität,

Schlaflosigkeit, Rheumatismus, Verstopfung, Nach-

behandlung von Brüchen, Lungengymnastik,

Abmagerungs- und Kräftigungsgymnastik.

Rheinstr. 59. 574 Tel. 4964.

Wiesbadener Blumenschau

Vom 19. bis 23. September ds. Js. im Paulinenschlösschen

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 15. September 1925
(Nachdruck verboten).

Ahlert, C., Hr. m. Fr., Buffalo, 4 Jahreszeiten
Albers, L., Frl., Oohenkirchen, Chr. Hospiz II
Alta, A., Hr. m. Fr., Utrecht, Schw. Bock
Andereya, H., Fr., Essen Kaiserhof
Andrusier, M., Frl., Antwerpen Mon Repos
v. d. Arend, J., Hr. m. Fam., Holland

Arenz, C., Hr., Würzburg Schwarzer Bock
Asbeck, I., Frl., Barmen Grüner Wald
Auer, A., Hr., Wallerstädten Schützenhof

Bäcker, W., Hr., Kassel Metropole
Balthasar, E., Hr., Köln Hansa-Hotel
Bartels, W., Hr., Tauberbischofsheim

Bässgen, H., Hr. m. Fr., Mayen, Taunus-H.
Batenberg, H., Hr. m. Fr., Heidelberg

Baudesson, H., Frl., Hohenkirchen Hotel Bristol

de Becker, P., Hr., Brüssel Christl. Hospiz II
v. d. Benken, M., Fr. m. Tocht., Münster Hotel Nassau

Bergmann, W., Hr., Bonn Schwarzer Bock

Berner, B., Hr., Aachen Schwarzer Bock

Bernheimer, F., Hr. m. Fr., Berlin, Palast-H.

Bertalost, H., Hr., Mainz Europäischer Hof

Blankmann, M., Fr., Kiew Weiße Lilien

Blumenthal, E., Hr. m. Fr., Hamburg

Bock, A., Hr. m. Fr., Berlin Pariser Hof

Bock, G., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Nassau

Bock, K., Hr., Weiburg Central-Hotel

Böcker, W., Hr., Köln Union

Böhm, A., Fr., Renscheid, Hospiz z. hl. Geist

Bommers, J., Hr. m. Fr., Kempen

Breebaart, J., Hr., Utrecht Schwarzer Bock

Brele, C., Hr., Köln Schwarzer Bock

Brandt, O., Hr., Treptow Fürstenhof

Brandt, F., Hr., Bithoven Evang. Hospiz

Brange, R., Fr., Bordeine Pens. Fortuna

Braun, M., Frl., Leichlingen

Brior, J., Hr. m. Fr., Altenahr, Schw. Bock

Brückner, H., Hr., Leipzig Central-Hotel

Brühl, F., Hr., Berlin Central-Hotel

Brunhuber, J., Hr., Lüneburg Hotel Berg

Bruns, A., Hr., Köln Grüner Wald

Buar, M., Frl., Kreuznach Fürstenhof

Buff, V., Hr., Bayreuth Goldenes Ross

Bühning, M., Fr., Bordeine Pens. Fortuna

Billow, H., Hr., Bothkamp, Taunus-Hotel

Collet, R., Hr., Montabaur Grüner Wald

Conrad, L., Hr. m. Fr., Heringen

Conzyn, L., Hr., Antwerpen Rose

Czekalla, J., Hr., Bochum Schützenhof

Daniels, M., Hr., Krefeld Grüner Wald

Dege, W., Hr. m. Fr., Braunschweig Haus Dambachtal

Deidel, A., Hr., Strassburg Central-Hotel

Dieroyte, J., Hr. m. Fr., Antwerpen

Diederichs, C., Hr., Ronsdorf Grüner Wald

Dietrich, M., Hr., Darmstadt, Zur Stadt Ems

Dobbelmans v. Wayenburg, M., Fr., Nymegen

Doellmer, F., Fr., St. Louis Hotel Nassau

Dohle, W., Hr., Bonn Grüner Wald

Domas, L., Hr. m. Fr., Zur Stadt Ems

Dragon, L., Hr., Berlin Grüner Wald

Drösch, M., Fr., Bad Liebenstein, Rheinstr. 106

Dreyfuss, E., Hr., Freiburg Grüner Wald

Dworkin, Fr. m. Sohn, Köln, Taunusstr. 77

Eccardt, M., Frl., Bad Kreuznach, H. Bristol

Edouard, Ch., Hr. m. Fr., Frankreich

Eggeling, A., Hr. m. Fr., Mengede, Hansa-H.

Eggeling, W., Hr. m. Fr., Mülheim, Hansa-H.

Ehrenfried-Fritsch, K. Hr. m. Fr., Schweidnitz

Eichenberg, W., Hr., Mannheim, Hansa-Hotel

Eichhorn, H., Fr., Sobernheim Zum Kranz

Eisfelder, W., Fr., Oberlahnstein, H. Nassau

Eisfelder, W., Hr., Köln Hotel Nassau

Ellermann, A., Hr., Dieburg Kirchgasse 54

Engel, Hr., Hansa-Hotel

Engelsmann, L., Hr. m. Fr., St. Louis

Eppy, L., Hr., Meiningen Hotel Nassau

Erensberg, F., Hr., Berlin Metropole

Eschweiler, L., Hr., Mülhausen, H. Nassau

Faequet, A., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Adler

Fischer, H., Hr., Berlin Grüner Wald

Fleischmann R., Hr., Naugard Fürstenhof

Freund, Hr. m. Fr. u. Begl., Wien, Imperial

Fremer, Chr., Hr., Bochum Zum Posthorn

Friede, O., Hr. m. Fr., Magdeburg

Fricke, C., Hr. m. Fr., Northeim, Pariser Hof

Frige, W., Hr., Gelsenkirchen, Evang. Hospiz

Fritsche, A., Hr., Berlin Grüner Wald

Fröhling, F., Hr. m. Tocht., Düren

Frohn, H., Hr., Hannover, Zur Stadt Biebrich

Fuchs, G., Hr., Berlin 4 Jahreszeiten

Fuchs, H., Frl. Nauheim 4 Jahreszeiten

Furch, W., Hr., Kannstatt, Rheinischer Hof

Gautier W., Hr., Haag Taunus-Hotel

Gastreich, A., Fr., Saalhausen Pariser Hof

Gerber, F., Hr., Plauen Grüner Wald

Gerteis, A., Hr., Riem Hansa-Hotel

Geyer J., Hr., Hamburg Hotel Vogel

Glaser, 2 Frl., Mainz Europäischer Hof

Goetzberger, F., Hr., München, Z. Stadt Biebr.

Görke, K., Hr., Wächtersbach Zum Römer

Götzel, E., Hr., Berlin Einhorn

Gräbner J., Hr., Niederwalluf

Grisslieb, O., Hr., Stuttgart Imperial

Gyeten, K., Hr., Berlin Kaiserhof

Haas, L., Hr. m. Fr., Shanghai Engl. Hof

Hagelberg, A., Hr., Köln Grüner Wald

Hager, W., Hr., Pforzheim Central-Hotel

Hammersley, Fr. m. Tocht., Berlin, Eden-Hotel

Hamm, F., Hr., Hanau Hotel Berg

Haendler, O., Hr., Koblenz Kapellenstr. 80

Harlos, W., Hr., Koblenz Fürstenhof

Hauser, E., Frl., Rheingauer Hof

Healund, E., Hr. m. Tocht., Schweden

Heibel, R., Hr., Lüdenscheid Schützenhof

Heinze, O., Hr. m. Fr., Frankenthal

Helbert, J., Hr., Hirschbach, Rheinischer Hof

Hennes, M., Frl., Honnef Fürstenhof

Herrfurth, E., Hr., Weimar Evang. Hospiz

Hermann, W., Hr., Neuenahr Hotel Bristol

Herrig G., Frl., Mannheim Hansa-Hotel

Hesse, S., Hr., M-Gladbach Grüner Wald

v. d. Heyde, F., Hr., Berlin, Z. Stadt Biebrich

Heymann, J., Hr., Kirchberg Hansa-Hotel

Hildebrand, R., Hr., Bonn Grüner Wald

Hindrichs, F., Hr. m. Fr., Köln Hotel Berg

Holder, G., Hr., Frankfurt Zum Posthorn

Hooghnis, A., Hr., Scheveningen, Engl. Hof

Hoos, W., Hr. m. Fr., Altenhunden

Horbach, I., Fr. m. Tocht., Soest Goldenes Kreuz

Hörning, J., Hr., Wilhelmstr. 52

Hosiarnson, A., Hr., Riga Zur Stadt Ems

Hufendiek, 2 Hrn., Hannover, Taunus-Hotel

Hukmann, K., Hr., Mülheim Hotel Bender

Huschke, C., Hr. m. Fam., Essen, Villa Nervi

Huth, P., Hr., Godesberg Friedrichstr. 31

Ilmer, E., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Biebrich

Jacobi, A., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen

Jahn, H., Hr., Düsseldorf Kölnischer Hof

Johanna, Hr., Berlin Domhotel

Jolis, J., Hr. m. Fr., London Europäischer Hof

Joran, M., Fr., London Rose

Just, M., Frl., Berlin Quisisana

Kaiser, H., Hr. m. Fr., Grevenbroich, Einhorn

Kaller, E., Hr., Stettin Central-Hotel

Kames, A., Hr., Berlin Prinz Nikolas

Kampa V., Hr. m. Fr., Oppeln Z. Kochbrunnen

Karakatchanis, Cl., Hr., Saloniki Metropole

Kares, Th., Frl., Frankfurt, Z. Stadt Biebrich

Kergel, M., Hr. m. Fr., Gleiwitz, Hansa-Hotel

Kervel, E., Hr. m. Fr., Scheveningen

Kervel, M., Fr., Scheveningen, Englischer Hof

Klur, J., Hr., Köln Grüner Wald

Klusmann, H., Hr. m. Fr., Gronau

Kluxen, C., Hr. m. Fr., Aachen Pariser Hof

Knepper, W., Hr., Krefeld Zum Römer

Knoschat, E., Frl., Pölkallen, Evang. Hospiz

Kohl, L., Hr., Beckum Schulberg 7

Kolkmann, F., Hr., Ratingen, Evang. Hospiz

König, H., Hr. m. Fr., Wolfen Köln. Hof

Kons, A., Fr., Köln Evang. Hospiz

Krimer, A., Frl., Hamm Evang. Hospiz

Krimer, E., Hr., Bielefeld Central-Hotel

Kreke A., Hr., München Rose

Krick, C., Hr., Koblenz Einhorn

Kroock, A., Hr. m. Fr., Iserlohn Schw. Bock

Krös, G., Hr., Frankfurt Grüner Wald

Krüger, M., Frl., Berlin Schwarzer Bock

Kütek, F., Hr. m. Schw., Oberhausen

Laamann, C., Hr. m. Fr., Essen, Schw. Bock

Lagarz, W., Hr., Gelsenkirchen Schützenhof

Lampe, N., Hr. m. Fr., St. Louis, H. Nassau

Lampe, F., Hr. m. Fr., Hirschberg, Taunus-H.

van Lamsweerde, C., Hr. m. Fr., Nymegen

Lang, K., Frl., Ansbach Metropole

Lang, K., Hr. m. Fr., Hanau Kapellenstr. 2

Lange, A., Hr. m. Tocht., Weimar, G. Kreuz

Langmann, W., Fr., Zur Stadt Ems

Laumayer, M., Fr. m. Tocht., Ulm

Lauschner, J., Hr., Berlin Schwarzer Bock

Lehmann, E., Fr., Leipzig Fürstenhof

Leibholz, J., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Nassau

Liebmann, Hr. m. Fr., Potsdam, Fürstenhof

Link, A., Hr., Koblenz Grüner Wald

Linke, G., Hr., Central-Hotel

Loeb, J., Hr., Mayen Taunus-Hotel

Lyon, J., Hr., Merzig Grüner Wald

Mann, S., Fr., Mainz Schwarzer Bock

Marnis, Chr., Hr. m. Fam., England Rose

Marx, W., Hr., Schleibusch Pariser Hof

Mayer-Sommer, A., Hr., Hamburg, W. Ross

Meissner, C., Hr., Frankfurt Z. Stadt Biebr.

Merkelbach, E., Hr., Kettwig, H. z. hl. Geist

Misöl, E., Hr. m. Fr., Stuttgart, W. Lilien

Milker, O., Fr. m. Tocht., München Rose

Moeller, H., Hr. m. Fr. u. Begl., Köln

Moulet, P., Hr. m. Fr., Koblenz Evang. Hospiz

Müller, G., Hr., Frankfurt Bellevue

Müller, E., Fr., Schweinfurt Central-Hotel

Müller, J., Hr. m. Fam., Hassfurt, W. Ross

Müller, F., Frl., Europäischer Hof

Müller, P., Hr. m. Fr., Königsberg

Müller P., Hr. m. Fr., Königsberg, Palast-H.

Müller-Rau, O., Fr. m. Begl., Eltville

Naporra, A., Hr. m. Fr., Hospiz z. hl. Geist

Nausch, A., Fr. m. Sohn, Osnabrück

Neumann, G., Hr., Berlin, Schwarzer Bock

Nicolai, O., Hr., Walheim Schwarzer Bock

Nielsen, W., Hr., Larenburg Domhotel

Niethammer J., Hr., Worms, Grüner Wald

Nikonoff, G., Hr., Berlin Augustastr. 9

Nitzold, H., Frl., Freiburg Hotel Nassau

Nykerk, S., Fr., Amsterdam, H. Dambachtal

Obergethmann, L., Hr., Kassel Zum Kranz

Oberreuter, R., Hr., Stuttgart, Central-Hotel

Oeberg, E., Frl., Idstein Evang. Hospiz

Ordas, W., Hr., Osnabrück

Oswald, L., Hr., Hofheim Hotel Reichspost-Reichshof

Ott, W., Hr., Elberfeld Central-Hotel

Perez, D., Hr. m. Sohn, Berlin Kaiserhof

Peze, A., Hr., Dresden Sanat. Prof. Dr. Determann

Plitt, K., Hr., Arndtstr. 2

Pohl, K., Hr., Opladen Zum Posthorn

Praal, Chr., Hr., Bussum Pariser Hof

Prein, M., Fr., Essen Central-Hotel

Preiper, L., Frl., Frankfurt Kölnischer Hof

Prüne, F., Hr., Dortmund Hotel Vogel

Pulvernüller, O., Hr., Pforzheim Pariser Hof

Rabe, P., Fr., Bad Nauheim Union

Rennhack, M., Hr., Chemnitz Zum Kranz

Rauch, F., Hr. m. Fr., Dresden Grüner Wald

Rauf, R., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel

Rees, R., Hr. m. Fr., Haag Grüner Wald

Reiff, F., Hr. m. Fr., Mayen Eden-Hotel

Reinermann, M., Fr., M-Gladbach Taunus-Hotel

Reinhold, E., Hr., Duisburg Friedrichstr. 24

Reis, H., Hr., Worms Grüner Wald

Renjes, E., Fr., Neu York Europäischer Hof

Richter, J., Fr., Philadelphia 4 Jahreszeiten

Richter, L., Hr. m. Fr., Greiz Taunus-Hotel

Ringhardt, H., Hr., Essen Hotel Reichspost-Reichshof

Rosenthal, P., Hr. m. Fam., Leipzig Rose

Rosenthal, A., Hr., Frankfurt Pens. Violette

Rössel, J., Hr., Altleiningen, Hotel Happel

Rothaus, F., Hr. m. Fr., Neustadt, Domhotel

Rotschild, S., Hr., Berlin Kaiserhof

Rudolph, M., Frl., Köln Kaiserhof

Rummel, A., Hr., Karlsruhe Einhorn

Rymand, K., Hr. m. Fr., Naumburg Hotel Vogel

Sack, R., Hr., Oederan Taunus-Hotel

</